

AMAZONIEN RETTEN – INDIGENE VÖLKER UNTERSTÜTZEN UND REGENWALD SCHÜTZEN

POLITISCHES NEUJAHRSGEBET

der KA Wien

10. Jänner 2022

Gestaltet mit den Sternsinger/innen der Kath. Jungschar Quo Vadis & Zwettlerhof | Stephansplatz 6 | 1010 Wien

Das Neujahrsgebet steht unter dem Motto: Amazonien retten – Indigene Völker unterstützen und Regenwald schützen

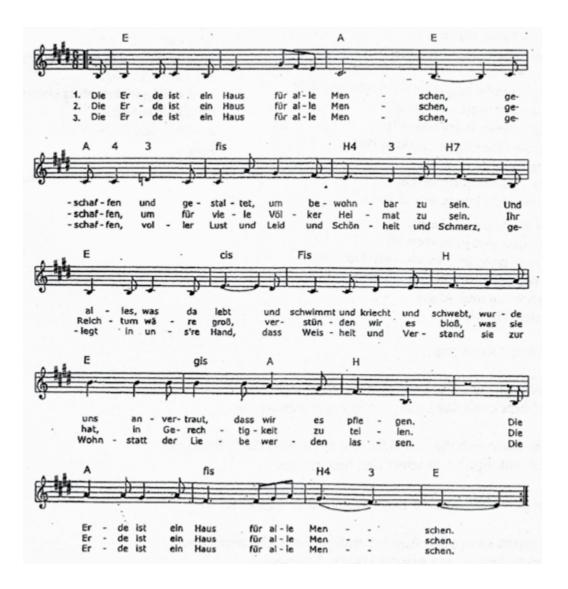
Der Hintergrund: Die KMB-Aktion SEI SO FREI und die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar engagieren sich mit der Initiative www.amazonien-retten.at für die ILO Konvention 169 in Solidarität mit den indigenen Völkern Amazoniens und für die Ausarbeitung eines Lieferkettengesetzes in Österreich.



Kath. Jungschar, Kath. Jugend, Kath. Hochschuljugend, Kath. Frauenbewegung, Kath. Männerbewegung, Forum Zeit und Glaube – Kath. AkademikerInnenverband im Otto-Mauer-Zentrum, Kath. ArbeitnehmerInnenbewegung, Diözesansportgemeinschaft, Umweltbüro, Welthaus

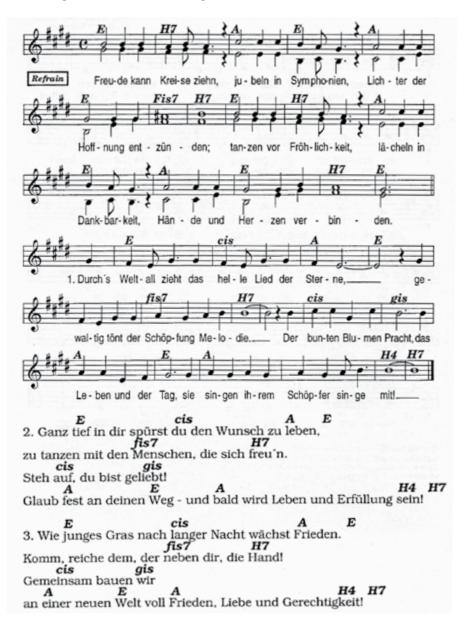
Impressum: Katholische Aktion der Erzdiözese Wien, Stephansplatz 6/5, 1010 Wien • katholische.aktion@edw.or.at, www.ka-wien.at • Layout: Vera Rieder • Druck: XXXXXXXXXX

DIE ERDE IST EIN HAUS FÜR ALLE MENSCHEN



Nach einer Idee von Walter Blege, Ghana Text und Musik: Claudia Mitscha-Fibl

FREUDE KANN KREISE ZIEHEN



"TUDO ESTÁ INTERLIGADO"

Tudo está interligado como se fossemos um tudo está interligado nesta casa comum

Alles ist miteinander verbunden so als wären wir alle eins alles ist miteinander verbunden in diesem gemeinsamen Haus

















WASSER-GEBET

Ich will sein wie das Wasser, das sich in den Flüssen bewegt, durch den Urwald und die Felder fließt, um überall Leben und Fruchtbarkeit zu bringen.

Ich will sein wie das Wasser, das jeden Schmutz abwäscht und jedem Menschen neue Hoffnung gibt, der Heil und Auferstehung sucht.

Ich will sein wie das Wasser, das die vielen Boote trägt, mit den Menschen und ihren Lasten, um die Fahrt durchs Leben zu erleichtern.

Ich will sein wie das Wasser, das unsere Familien zusammenführt, die Herzen der Menschen vereinigt, damit wir gemeinsam Freud und Leid teilen.

Ich will sein wie das Wasser, das Fische und Krabben ernährt, den Fischen seinen Reichtum mitteilt, um die Kinder am Feuer [im Haus] zu erfreuen.

Ich will sein wie das Wasser, das [...] steigt und sinkt und uns immer wieder neu hilft, Hindernisse des Weges zu überwinden. Ich will sein wie das Wasser, das der Richtung folgt, die Gott ihm wies, um in der Welt die Mission zu erfüllen, den Menschen zu helfen, mehr Mensch zu werden.

Ich will sein wie das Wasser, das in Verbindung mit allen Meeren steht und uns lehrt, alle Menschen anzunehmen als [Geschwister] und Kinder desselben Vaters.

Indigenen-Gebet aus dem brasilianischen Amazonasgebiet. In: Sonne der Gerechtigkeit. Gebete zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Aachen 1994 (Hilfen für Schule und Gemeinde 5), S. 68.

SCHLUSSSEGEN

Gott, Schöpfer allen Lebens, segne die sichtbare und die unsichtbare Welt, du hast mit allen Völkern einen Bund geschlossen und willst uns nahe sein.

Segne unsere Herzen, unsere Gedanken und unser Handeln. Segne uns, dass wir die Schöpfung schützen, gegen jegliche Ausbeutung kämpfen und der Lunge der Welt nicht die Luft zum Atmen, den Boden unter den Füßen und die Lebensgrundlage nehmen, sondern neue Wege mutig gehen.

Lass uns demütig vor den indigenen Völkern unseren verschwenderischen Lebensstil bekennen und achtsam von nun an gemeinsam und füreinander die Sorge für das gemeinsame Haus tragen.

Amen

Regina Reinart / MISEREO

